

Die Stadt Herzogenaurach gratuliert ihrer Ehrenbürgerin Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann zum 75. Geburtstag

Nicht jede Stadt kann drei Ehrenbürger aus einer Familie und dazu noch innerhalb weniger Jahre nachweisen. Dr. Wilhelm Schaeffler, Dr. Georg Schaeffler und Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann – alle drei stehen in Herzogenaurach für Unternehmensmut, Innovationsgeist, Familientradition und großen persönlichen Einsatz.

Die Ehrenbürgerin, Unternehmerin und Mäzenin Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann feierte gestern, am 17. August 2016, ihren 75. Geburtstag. Die Stadt Herzogenaurach, der Stadtrat sowie alle Bürgerinnen und Bürger gratulieren ihrer Ehrenbürgerin ganz herzlich zu ihrem Ehrentag.

Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann, geb. Kurssa, erblickte am 17. August 1941 in Prag das Licht der Welt. Die Familie Kurssa wurde nach Ende der Protektoratszeit und Wiedererrichtung der Tschechoslowakei enteignet und floh aus Prag nach Wien. Dort wuchs die künftige Gesellschafterin der Schaeffler Gruppe auf und begann 1960 nach der Matura das Studium an der Medizinischen Universität.

Die Heirat mit Dr.-Ing. E.h. Georg Schaeffler im Jahre 1963 war nicht nur für ihn selbst ein Glücksfall, sondern auch für das Unternehmen Schaeffler, das 1946 nach der Flucht aus Schlesien im fränkischen Herzogenaurach seinen neuen Sitz gefunden hatte. 33 Jahre lang begleitete Maria-Elisabeth Schaeffler die Geschäfte ihres Mannes und lernte von ihm, ihrem besten Lehrer, wie man das Familienunternehmen in die Zukunft führen kann. Als vor 20 Jahren, im August 1996, Dr.-Ing. E. h. Georg Schaeffler starb, übernahmen seine Frau Maria-Elisabeth und sein Sohn Georg F. W. Schaeffler die Geschicke der Firma.

Als Gesellschafterin der Schaeffler Gruppe setzt Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann das Lebenswerk ihres Mannes Dr.-Ing. E. h. Georg Schaeffler außerordentlich erfolgreich fort. Mit Klugheit und Weitblick stellte sie entscheidende Weichen für die Weiterentwicklung von INA als global agierenden Spezialisten zum Weltkonzern „Schaeffler“.



Foto: Schaeffler AG

Während der Wirtschaftskrise 2008/2009 sicherte die Gesellschafterin tausende Arbeitsplätze. Die riesige Unterstützung seitens der Belegschaft und der Herzogenauracher Bürgerinnen und Bürger, die 2009 mit dem Motto „Auch wir sind Schaeffler!“ hinter der Familienunternehmerin standen, gilt zu Recht als herausragendes Beispiel für die enge Verbundenheit zwischen der Stadt und der Unternehmerfamilie.

Zu den großen und wesentlichen Entscheidungen gehörten in den Jahren nach 1996 der Erwerb aller Anteile von LuK im Jahr 1999 und die Übernahme der FAG

Kugelfischer Georg Schäfer AG im Jahr 2001. Mit beiden Übernahmen etablierte sich das Unternehmen noch erfolgreicher und umfassender auf dem Weltmarkt und ist seither der zweitgrößte Wälzlagerhersteller der Welt mit dem breitesten Produktprogramm aller Anbieter. 2008 kam es zum Erwerb eines erheblichen Anteils an der Continental AG, um strategisch langfristig der massiv gestiegenen Bedeutung elektromechanischer Komponenten Rechnung zu tragen.

Für den nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens ist allerdings nicht nur Weitblick notwendig, sondern auch Mut, neue Wege zu gehen. Getreu dem Versprechen gegenüber ihrem verstorbenen Mann, das Unternehmen in die Zukunft zu führen, handelt Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann bis heute. Nicht auf dem Erreichten stehen bleiben, sondern vorausblicken und mit der Zeit gehen – das ist es, was sie als erfolgreiche Unternehmerin auszeichnet.

Unter ihrer Verantwortung als stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende ist das Technologieunternehmen Schaeffler z. B. in das Zeitalter der Elektromobilität eingetreten. „Schaeffler gestaltet die Mobilität für morgen – schon heute“ – nach diesem Prinzip wird die Schaeffler Gruppe weiterentwickelt und ausgebaut. Ohne Schaeffler-Teile fährt heute kein Auto und kein Flugzeug hebt ab. „Wir bewegen die Welt“ – mit diesem Motto erobert die Firma Schaeffler wichtige Zukunftsfelder und Spitzenpositionen weltweit. Hier zeigt sich, was der Unternehmerfamilie Schaeffler wichtig ist: Innovation, Kreativität und natürlich das Familienunternehmen an sich.

Der Schaeffler-Konzern ist höchst innovativ, effizient und global aufgestellt. Der von Schaeffler zum wiederholten

Male erreichte zweite Platz bei der Anzahl der Patentanmeldungen in Deutschland spricht für sich. 84.000 Arbeitsplätze weltweit an 170 Standorten in über 50 Ländern, davon allein über 8.000 in Herzogenaurach, sprechen ebenfalls eine deutliche Sprache.

2011 erfolgte die Umwandlung der Schaeffler GmbH in eine nicht börsennotierte Aktiengesellschaft (Schaeffler AG), die mit der Eintragung in das Handelsregister vom 13. Oktober wirksam wurde. Am 9. Oktober 2015 gab Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann unter dem Motto „We share our success“ den Börsenstart für das Unternehmen.

Nach wie vor stehen Nachhaltigkeit, Forschung und Entwicklung und ganz besonders die Kultur des Familienunternehmens statt schneller Gewinne auf der Tagesordnung der Firma Schaeffler.

Großen Wert legt die Gesellschafterin auf Mitarbeiterorientierung. So ehrt Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann bei Dienstjubiläen Mitarbeiter persönlich. Immer neue Wege, die Firma für qualifizierte Fachkräfte weltweit attraktiv zu machen, sind ihr besonders wichtig.

Auch die Stadt Herzogenaurach hat sich in diesen Jahren dank der überaus positiven Entwicklung der Firma Schaeffler verändert und zeigt sich moderner, weltoffener und bewegender.

Das Wirken von Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann wurde mit hohen Auszeichnungen gewürdigt, wie z. B. 2001 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, 2003 mit dem Bayerischen Verdienstorden, 2007 mit dem Großen Silbernen Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich und im selben Jahr mit dem Verdienstkreuz I. Klasse der Bundesrepublik Deutschland. Sie erhielt zahlreiche Ehrenbürgerschaften im In- und Ausland. 2006 verlieh ihr die Stadt Herzogenaurach die Ehrenbürgerwürde, 2012 der Landkreis Erlangen-Höchstadt das „Ehrenzeichen des Landkreises in Gold“. 2015 wurde Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann mit der Aufnahme in die Handelsblatt „Hall of Fame der Familienunternehmen“ geehrt.

Die Deutsche Auslandshandelskammer würdigte die Verdienste von Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann um die wirtschaftliche Entwicklung Brasiliens und die Stärkung der deutsch-brasilianischen

Beziehungen mit der Auszeichnung als „Deutsch-Brasilianische Persönlichkeit 2013“.

Mit ihrer Erfahrung unterstützt die Herzogenauracher Unternehmerin zahlreiche Gremien und Kammern in verschiedenen Bereichen: So ist sie Mitglied des Präsidiums des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), von 2001 bis 2010 übernahm sie die Verantwortung als Vizepräsidentin der IHK Nürnberg für Mittelfranken und war u. a. Beiratsmitglied des Chinaforums Bayern e. V.

Starkes Engagement zeichnet Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann auch auf kulturellem und sozialem Gebiet aus.

Das drückt sich in zahlreichen Ehrenämtern aus: Sie wirkt als Verwaltungsrätin bei dem Germanischen Nationalmuseum, hilft den Bamberger Symphonikern und unterstützt die Internationale Salzburg Association (ISA) sowie die Internationale Stiftung Mozarteum. Auch der Wirtschaftsbeirat des Goethe-Instituts erfuhr jahrelang Förderung durch die gebürtige Pragerin. In der Region übernimmt die Gesellschafterin mehrere Aufgaben, u. a. im BRK oder in der Stadtjugendkapelle Herzogenaurach. In Herzogenaurach und in der Region hat sie für alle bedeutenden sozialen und kulturellen Anliegen immer ein offenes Ohr und eine hilfreiche Hand, wie z. B. bei „Klassik am See“, wo die Firma Schaeffler einer der Hauptsponsoren ist.

Zwischen 2002 und 2015 war Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann Mitglied des Universitätsrats der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und von 2004 bis 2007 Mitglied des Hochschulrates der Leibniz Universität Hannover. Von 2008 bis 2014 war sie Mitglied im Aufsichtsrat der Österreichischen Industrieholding AG (ÖIAG) und seit Februar 2009 ist sie im Aufsichtsrat der Continental AG. Seit 2002 hat sie den Vorsitz des Stiftungsrates der Schaeffler FAG Stiftung inne.

Die Ausstellung „70 Jahre Schaeffler – Ein Konzern bewegt die Welt“, die derzeit im Stadtmuseum zu sehen ist, zeigt auch die Geschichte des Wirkens der Gesellschafterin der Schaeffler Gruppe, denn sie hat mit ihrer Persönlichkeit den Konzern in den letzten 20 Jahren wesentlich geprägt.

Die Stadt Herzogenaurach dankt ihrer Ehrenbürgerin, der erfolgreichen Unternehmerin und großzügigen Mäzenin, Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann, für

ihren unermüdlichen und langjährigen Einsatz für die gesamte Stadt und Region und wünscht ihr alles Gute, viel Erfolg sowohl beruflich als auch privat, weiterhin große Anerkennung ihrer Leistungen in all den verschiedenen Bereichen, vor allem aber – beste Gesundheit, viel Freude und Glück.

„GESTALT kompakt“ bewegt Herzogenauracher Senioren

Runter vom Sofa: Mit Gehen, Spielen und Tanzen zeigt Dagmar Wegmann, ausgebildete Übungsleiterin Seniorensport und Herz-/Kreislauftraining, Interessierten in Herzogenaurach, wie sie mit Freude Körper, Geist und Seele in Bewegung bringen.

Der neunwöchige „GESTALT kompakt“-Kurs richtet sich an alle, die länger oder nie sportlich aktiv waren. Er beginnt am Donnerstag, 6. Oktober 2016 und findet jeweils von 14.00 – 15.30 Uhr im Generationen.Zentrum (barrierefrei), Erlanger Straße 16 Uhr, statt. Die Buslinie 275 hält direkt vor der Tür, an der Haltestelle „Freizeitheim“.

Die Kursgebühr beträgt 30,00 EUR. Sie ist bei der ersten Veranstaltung mitzubringen. Personen mit sehr niedrigem Einkommen können sich von den Kosten befreien lassen oder einen Teilerlass der Kosten erhalten.

Eine Anmeldung wird erbeten.

Interessierte können sich bei Simone Voit vom Generationen.Zentrum unter Tel. 09132 /734 170 oder per E-Mail an voit@herzogenaurach.de über den Kurs informieren und sich dafür anmelden.

Wochenmarkt

Jeden Mittwoch- und Samstagvormittag findet in der Hauptstraße der Wochenmarkt statt.

| ANZEIGE

Guttempler Herzogenaurach

Selbsthilfe und mehr - bei Alkohol- oder Medikamentenproblemen. Die Gesprächsgruppe trifft sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Freizeitheim der Stadt Herzogenaurach, Erlanger Str. 16. Interessiert? Infos unter www.guttempler-bayern.de.

OBACHT: BAUSTELLE



Trotz Sanierung An der Schütt: Parken wie gewohnt!

Auch während der Baustellenphase An der Schütt ist es natürlich möglich, den Parkplatz P1 An der Schütt anzufahren. Die Zufahrt über die Bahnhofstraße ist jederzeit möglich. Durch das kürzlich eröffnete neue Parkdeck stehen zudem so viele Parkplätze wie noch nie zur Verfügung. Fußläufig ist die Altstadt wie immer auf sehr kurzem Wege zu erreichen, der Durchgang wird während der gesamten Bauphase möglich sein. Sie können weiterhin im Herzen unserer Stadt parken und bequem zum Einkaufen in die Altstadt gelangen.

herzo

Mehr Informationen finden Sie unter
www.herzogenaurach.de/baustelle



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Städtebau-
Förderung



STADT
HERZOGENAURACH

Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Leben findet Innenstadt – Aktive Zentren“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert.

Die **vhs Herzogenaurach** sucht auf **Honorarbasis** für den Einsatz in einer Berufsintegrationsklasse an der Staatlichen Berufsschule Herzogenaurach für das Schuljahr 2016/2017 eine



Sozialpädagogische Fachkraft

für **20 UE pro Woche** (nachmittags).

Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an: oliver.kundler@herzogenaurach.de. Weitere Informationen unter Tel. 09132 / 901-323.



Hinweis zur Einschreibung:
Teilnahme am Allgemeinen Integrationskurs (mit Start am 12. September 2016) an der vhs Herzogenaurach

Jede/r Integrationskursberechtigte kann sich ab Montag, 29. August 2016, vormittags zu den Öffnungszeiten (außer am Donnerstag) für die Teilnahme am Integrationskurs persönlich in der vhs, Badgasse 4, in Herzogenaurach anmelden.

Es sind noch Plätze frei!

Bitte bringen Sie zur persönlichen Anmeldung folgende Unterlagen mit:

- Berechtigungsschein zum Allgemeinen Integrationskurs (im Original);
- gültiges Ausweisdokument;
- Ergebnis des Einstufungstests.

Einstufungstests können an der vhs Erlangen abgelegt werden.

Termine und Informationen unter Tel. 09131 / 862668.

Alternativ am Bildungszentrum Nürnberg; Informationen unter www.bz.nuernberg.de, Suchbegriff „Einstufungstest“.

Bitte beachten Sie, dass die vhs noch bis zum 26. August 2016 geschlossen ist.

| ANZEIGE

BRK bittet um Blutspenden

Nächster Blutspendetermin am Montag, 22. August 2016, von 16.30 – 20.30 Uhr, im BRK-Heim, Schillerstraße 4.

Der Blutspendedienst weist darauf hin, unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen einzuhalten. Zu jeder Blutspende ist entweder der Blutspendepass, Personalausweis, Reisepass oder Führerschein mitzubringen. Die Blutspender müssen zwischen 18 und 68 Jahre alt sein.

Umbau Kreuzung Zeppelinstraße / Nordumgehung

Die heutige Einmündung der Zeppelinstraße in die Kreisstraße ERH3 muss wegen der Herstellung der Zufahrt zum neuen PUMA-Gebäude zu einer „echten“ Kreuzung inklusive Ampelanlage umgebaut werden. Der unmittelbare Baustellenbereich im Knoten Zeppelinstraße / ERH3 muss dazu weitgehend von Verkehr freigehalten werden.

Folgende Maßnahmen werden daher für die Bauzeit von etwa 1. September 2016 bis Ende des Jahres 2016 vorgenommen:

- Für das Gebiet Zeppelinstr. (Sport Hoffmann, S. Oliver, Baustoffe Daigfuß etc.) wird eine provisorische, eigene Zu- und Abfahrt über die Freifläche direkt nördlich des Umschaltwerks der Herzo Werke gebaut, die dann an die Kreisstraße anschließt.

Aller Verkehr in das Gebiet Zeppelinstraße und heraus wird über diese neue Anbindung und die heutige kleine Sackgasse zwischen Sport Hoffmann und Daigfuß stattfinden. Die jetzige Einmündung Zeppelinstraße wird von der ERH3 „abgehängt“ und ist nicht befahrbar.

- Stadtauswärts, in Richtung Herzo Base / Haundorf, wird die Baustelle auf **einer** Fahrspur auf der Kreisstraße zu durchfahren sein, quasi als Einbahnstraße.

- Damit die Anwohner der Herzo Base und auch die Linienbusse in der Gegenrichtung nicht über Haundorf nach Herzogenaurach fahren müssen, wird die Durchfahrt für PKW und Linienbusse durch die Münchener Straße / Fürther Straße / Willy-Brandt-Platz / Nürnberger Straße für die Zeit der Bauarbeiten an der Zeppelinstraße geöffnet werden.

Für LKW, z. B. zu Baustellen im 2. Bauabschnitt Herzo Base oder zum neuen PUMA-Gebäude, besteht Durchfahrtsverbot für die Münchener Straße. Diese müssen über die Anbindung Nürnberger Straße / Hans-Ort-Ring an- und abfahren.

Weitere Informationen zu den nach Abschluss des 2. Bauabschnittes geplanten Maßnahmen sind auf der Internetseite der Stadt Herzogenaurach unter www.herzogenaurach.de zu finden.

| ANZEIGE

VdK - Sprechtag

Montag, 22. August 2016, von 14.00 – 16.30 Uhr, Zi. 27, Rathaus, Terminvergabe unter Tel. 09131 / 7191580.

Herzogenauracher Kulturtage 2016

Die Kultur der einzelnen Kontinente und deren wechselseitige Bezüge zu Deutschland waren - als mehrjähriger Zyklus gegliedert – seit 2011 das jeweilige Thema der Herzogenauracher Kulturtage. Nach dem daraus folgend Programme im wahrsten Sinn des Wortes „aus aller Welt“ gezeigt wurden, widmen sich die Herzogenauracher Kulturtage 2016 der eigenen Region, der „Metropolregion Nürnberg“.

Weil einige Künstler bzw. Gruppen schon jetzt auf ihrer Website auf die Termine in Herzogenaurach hinweisen, gehen vermehrt auch Anfragen nach Tickets bei der Stadt Herzogenaurach ein. Um den Herzogenauracher Bürgerinnen und Bürgern frühzeitig die Möglichkeit zu geben, sich Eintrittskarten zu sichern, werden einige ausgewählte Programme, zu denen bereits Tickets erhältlich sind, schon jetzt bekannt gegeben.

Eintrittskarten sind in der Tourist Information im Schlossgebäude, Marktplatz 11, bei jeder Reservix-Vorverkaufsstelle und online im Internet unter www.herzogenaurach.de erhältlich.

Weitere Informationen zu den einzelnen Programmen im Internet unter www.herzogenaurach.de (-> Kultur, Sport und Freizeit -> Kulturveranstaltungen -> Kulturtage) und Tel. 09132 / 901-120.

Ab sofort sind erhältlich:



Theater Kuckucksheim

„Dem Shakespeare sei Sommernachtstraum“

Freitag, 7. Oktober 2016, 17.00 Uhr

Aula des Gymnasiums

VVK: 15,00 EUR (11,00 EUR ermäßigt), AK + 2,00 EUR



Konzert mit der Capella Antiqua Bambergensis

„Saladin und die Kreuzfahrer“

Sonntag, 23. Oktober 2016, 17.00 Uhr

Stadtpfarrkirche St. Magdalena

VVK: 16,00 EUR (12,00 EUR ermäßigt), AK + 2,00 EUR



Autorenlesung mit Tanja Kinkel

„Schlaf der Vernunft“

Mittwoch, 9. November 2016, 20.00 Uhr

Altes Rathaus (HerzoBar)

VVK: 8,00 EUR (5,00 EUR ermäßigt), AK + 2,00 EUR



Konzert mit Christine Riessner & Ensemble

„Sweeter than roses“

Freitag, 11. November 2016, 20.00 Uhr

Kirche des Liebfrauenhauses

VVK: 16,00 EUR (12,00 EUR ermäßigt), AK + 2,00 EUR



Ein Abend mit Klaus Schamberger

„Obacht! Fränkisch“

Freitag, 18. November 2016, 20.00 Uhr

Aula des Gymnasiums

VVK: 12,00 EUR (9,00 EUR ermäßigt), AK + 2,00 EUR



Autorenlesung mit Ursula März

„Für eine Nacht oder fürs ganze Leben. Fünf Dates“

Mittwoch, 23. November 2016, 20.00 Uhr

Altes Rathaus (HerzoBar)

VVK: 8,00 EUR (5,00 EUR ermäßigt), AK + 2,00 EUR



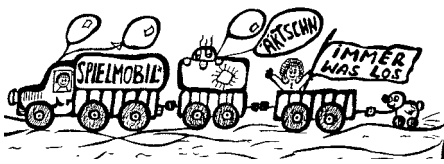
Thalias Kompagnons

„Die Götter-Soap“ von Fitzgerald Kusz, frei nach Ovid

Freitag, 2. Dezember 2016, 20.00 Uhr,

Aula des Gymnasiums

VVK: 15,00 EUR (11,00 EUR ermäßigt), AK + 2,00 EUR



Spielmobil-Fahrplan

19. – 26. August 2016, 10.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 19. August:

Spielmobil in Haundorf.

Montag, 22. August:

Spielmobil am Spielplatz Weiherbach;

Dienstag, 23. August:

Spielmobil am Spielplatz Weiherbach;

Mittwoch, 24. August:

Spielmobil am Spielplatz Weiherbach;

Donnerstag, 25. August:

Spielmobil am Fußballplatz Hauptendorf;

Freitag, 26. August:

Spielmobil am Fußballplatz Hauptendorf

Restplätze im Ferienprogramm 2016

Jetzt noch online freie Plätze im Ferienprogramm buchen! Bei verschiedenen Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Alle Veranstaltungen sind sofort buchbar unter www.herzogenaurach.de

Ausstellung „Fremde in Franken“

Bis Freitag, 2. September 2016, ist die Ausstellung „Fremde in Franken. Migration und Kulturtransfer“ im Foyer des Rathauses zu sehen.

Die Ausstellung lädt zu einem Spaziergang durch 1500 Jahre Migrationsgeschichte in Franken ein. Sie zeigt, aus welchen unterschiedlichen Motiven und Gründen Menschen ihre Heimat verlassen haben, um in Franken eine neue Heimat zu finden. 21 Ausstellungstafeln geben einen Überblick über die seit dem Mittelalter bis heute wichtigsten Wanderungsbewegungen nach Franken sowie über deren historische und kulturelle Folgen: Von „Franken und anderen Migranten“, „königlichen Gästen“, wie zum Beispiel dem bedeutendsten zugewanderten Adelsgeschlecht in Franken, die aus Schwaben stammenden Hohenzollern, über „Gastarbeiter“ in fränkischen Unternehmen, „eingewanderte Künstler“ und „Glaubensflüchtlinge“, die in Franken ihre neue Heimat fanden.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Montag bis Mittwoch 7.30 – 16.00 Uhr,
Donnerstag 7.30 – 18.00 Uhr, Freitag 7.30 – 12.30 Uhr, Eintritt frei!

Die **vhs Herzogenaurach** sucht auf **Honorarbasis** für den Einsatz in einer Berufsintegrationsklasse an der Staatlichen Berufsschule Herzogenaurach für das Schuljahr 2016/2017 eine



Lehrkraft für Deutsch als Fremdsprache

für **ca. acht UE pro Woche** (verteilt auf zwei Vormittage).

Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an: oliver.kundler@herzogenaurach.de. Weitere Informationen unter Tel. 09132 / 901-323.

Die Stadt Herzogenaurach sucht für die **Betreuung und Freizeitgestaltung in Ganztagesklassen der Mittelschule, während der Mittagszeit von Montag bis Donnerstag von 13.00 bis 14.00 Uhr**



zum nächstmöglichen Zeitpunkt

pädagogische Mitarbeiter (m/w).

Es handelt sich jeweils um eine befristete Teilzeitstelle (450 EUR-Kraft)

Wir erwarten:

- Idealerweise eine abgeschlossene Ausbildung als Kinderpfleger/-in oder Erzieher/-in oder eine andere geeignete pädagogische Ausbildung;
- Spaß an der Arbeit mit Kindern;
- Kreativität, Engagement und Teamfähigkeit.

Die Beschäftigung richtet sich nach den Bedingungen des TVöD.

Bitte bewerben Sie sich über unser **Onlineportal** unter www.herzogenaurach.de → „Bürgerservice und Rathaus“ → „Stellenangebote“ bis **spätestens Montag, 29. August 2016**.

Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte auch die allgemeinen Hinweise unter der Rubrik, „Bürgerservice und Rathaus“ → „Stellenangebote“, die Bestandteil der Ausschreibung sind.





Notrufe und Notdienste

Emergency services / Services d'urgence et d'accident



Polizei
Police
Police

Tel. 110



Feuerwehr
Fire department
Sapeurs-pompiers

Tel. 112



Notarzt und Rettungsdienst Tel. 112
Krankentransport Tel. 112
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Giftnotruf Berlin Tel. 030/19240
Poison emergency number, Berlin /
Centre antipoison de Berlin



Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service / Permanence médicale



Hilfe - Gewalt gegen Frauen Tel. 08000116016
Help - Violence against women
Aide - Violence envers les femmes



Notdienste der HerzoWerke bei Störungen
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erdgasversorgung: Tel. 09132 / 904-53
Trinkwasserversorgung: Tel. 09132 / 904-54
Stromversorgung: Tel. 09132 / 904-55
Fernwärmeversorgung: Tel. 09132 / 904-56
Telekommunikationsdienste der Herzo Media
Störungsannahme 8.00 – 20.00 Uhr: Tel. 09132 / 904-57

Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 – 8.00 Uhr am Folgetag;
Mi. 13.00 – Do. 8.00 Uhr; Fr. 18.00 – Mo. 8.00 Uhr;
vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr
bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 – 12.00 / 18.00 – 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 20./21. August 2016:

Jens Heukelbach, Zeckener Hauptstraße 4, Hemhofen
Tel. 09195 / 7062
www.notdienst-zahn.de



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty / Pharmacie de garde
Dienstbereitschaft: von 8.00 – 8.00 Uhr Folgetag
www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Do., 18.8.: Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1,
Tel. 09132 / 3434
Fr., 19.8.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstraße 31,
Tel. 09132 / 3012
Sa., 20.8.: Herz-Apotheke, Ohmstraße 6,
Tel. 09132 / 7415959
So., 21.8.: Kloster-Apotheke, Königstr. 10,
Münchaarach, Tel. 09132 / 62982
Mo., 22.8.: Lohhof Apotheke, Schützgraben 62,
Tel. 09132 / 63283
Di., 23.8.: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 26,
Tel. 09132 / 5019
Mi., 24.8.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 36,
Tel. 09132 / 8000
Do., 25.8.: Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 09132 / 7384083



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Bereitschaftstelefon: 0179 / 9292888
Bürodienst: mittwochs 10.30 – 12.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de

| ANZEIGE

Sprechstunde Pflege- und Demenzberatungsstelle des ASB

Die kostenfreie Pflege- und Demenzberatungsstelle des ASB für alle Bürgerinnen und Bürger hält Sprechstunde jeden Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr im Rathaus Herzogenaurach, 1.OG, Zi. 27, Tel. 09132 / 901-261. Um Voranmeldung wird gebeten. Außerhalb der Sprechzeit ist die Beratungsstelle unter Tel. 09193 / 5033191 erreichbar.

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die vom 29. Juli 2016 – 5. August 2016, und Reisepässe, die vom 25. Juli 2016 – 3. August 2016 beantragt wurden, können abgeholt werden.

Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer Vollmacht abgeholt werden (das gilt auch für Ehegatten und Kinder ab 16 Jahren). Die vorgeschriebene Vollmacht ist unter www.herzogenaurach.de im Bereich → „Bürgerservice und Rathaus“ → „Bürgerbüro“ zu finden bzw. im Bürgerbüro erhältlich.

Der neue Personalausweis kann nur nach Erhalt des PIN-Briefes abgeholt werden. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen. Auskünfte erteilt das Bürgerbüro unter Tel. 09132 / 901-176.

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - V.i.S.d.P.: Renate Schroff, 2. Bürgermeisterin
Redaktion: Helmut Biehler, Gisela Kleyer, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de
Druck: L/M/B Druck GmbH Mandelkow, Tel. 09132 / 78330